

Caspar Jander (MSV Duisburg) ab nächster Saison beim Glubb

Beitrag von „Glubbfan Manuel“ vom 4. Januar 2024, 16:44

[Zitat von DB4](#)

[Zitat von Glubbfan Manuel](#)

... da gebe ich dir Recht, hier haben wir uns wirklich etwas vorzeigbares erarbeitet. Wenn ich mir allerdings die letzten Jahre anschau, habe ich immer mehr Zweifel, ob dieses "Geschäftsmodell" für den Verein nachhaltig ist. Man kann nicht darauf vertrauen, dass wir regelmäßig einen neuen Uzun oder Brown aus dem NLZ zaubern, auch wenn man sehr gut arbeitet.

Dieses Geschäftsmodell haben doch 35 von 36 Vereine. Kommt ein größerer und legt Verein, Spieler und Berater genug auf den Tisch, dann ist der Spieler Weg. Kein Verein kann mehr Ablösen ablehnen.

Das wird immer so bleiben, nur das hoffentlich irgendwann andere Beträge fällig werden und wir keinen Spieler mehr für Etatdeckung verschern müssen.

... und genau mit deinem letzten Satz sprichst du den kritischen Punkt an den ich meine. Es ist normal, dass man Spieler abgeben muss, wenn ein größerer Verein lockt. Jedoch sollte man sich durch die erwirtschafteten Transfersummen langfristig weiterentwickeln. Das sehe ich jedoch bei uns nur sehr eingeschränkt. Wir geben Spieler ab und versuchen mit den Einnahmen unsere finanzielle Situation auszugleichen und durch Reinvestitionen den Status Quo zu halten. Wir entwickeln uns jedoch kaum weiter. Das unterscheidet uns von den erfolgreichen Clubs, die vor einigen Jahren auch nicht besser da standen als wir.